

Qualifikationsprofil:

Jahrgang
Nationalität
Fremdsprachen
Ausbildung

Zertifikate

PK

1959
Deutsch
Englisch
Staatl.gepr. EDV-Betriebswirt und Wirtschaftsinformatiker, ADA-Schein (Ausbilder der Auszubildenden), diverse SAP-Seminare (Fokus: MM, SD, Workbench, PM und CS/SM)
„Senior Consultant“ im Rahmen des BVSI-Zertifikats
"Certified IT Consultant"

Technische Kenntnisse:

Hardware
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Datenbanken
Methoden/Werkzeuge

Standard Software

z/OS, Unix-Derivate, Windows
ABAP/4, SAPscript, Batch-Input, User-Exits

AcceleratedSAP (ASAP) und Vorgehensmodell
Computer Aided Test Tool (CATT), Mercury (Mercury Quick Test Professional und Mercury Quick Test Quality Center), ConDor, ShareWeb, MS Office, Lotus ARIS-Toolset (Process Designer)
SAP R/3, mySAP ERP

Tätigkeitsschwerpunkte:

SAP R/3 und mySAP ERP Implementierungen, Schulungen, FDA-Validierung, Mobile Maintenance für diverse SAP-Prozesse, Fokus PM, CS/SM, QM, PS, MM, SD, DVS, Business Intelligence (LIS und EIS), IMG, BC-SEC-USR, CA-CL, PLM

Branchenerfahrungen:

Automobil
Pharma und Chemie
Anlagenbau
Energie
Bekleidung

Praktische Tätigkeiten:

09/2009 – 06/2010

Zeitgleiche SAP PM/CS/PS Projekte:

1. Funktionsumfang SAP CS für die Geschäftsprozesse des Kunden klären
Anlagenbau, bis 05.2010, Regensburg
2. Workshop's moderieren: Optimierung SAP PM, weltweiten SAP PM-Produktivbetrieb konzipieren, englischsprachig
Automotive, bis 06.2010, Göppingen
3. SAP PS-Schulungen vorbereiten
Industrie, bis 06.2010, Nürnberg

03/2009 – 08/2009

Energieversorger, Magdeburg, Berlin, München:

SAP PM, Part-time-Projekt: Instandhaltungs-Optimierung: Anlagenstruktur, Wartungsplanung und Streckungsfaktor

12/2008 – 09/2009

Flugzeughersteller, Nordenham, Varel, Bremen:

SAP PM, Part-time-Projekt: Instandhaltungs-Optimierung: Instandhaltungs-Organisation, Customizing, Stammdaten, Anlagenstruktur, Meldungs- und Auftrags-Geschäftsprozesse, Auswertungen

03/2008 – 12/2009

Automobilhersteller, Sindelfingen u. Stuttgart:

SAP ECC 6.0, Entwicklungs-Projekte SAP/PiT und SAP/ALFA mit SAP PS / PM / PP /

- Fahrzeughersteller, Automobilhersteller, Prototypenfertigung, Prototypenbau, Versuchsbau,
- Projektfertigung im Werkzeugbau / Anlagenbau / Vorrichtungsbau: für Vorrichtungen für den Karosserieaufbau für den Fahrzeugerstufbau und den Fahrzeugumbau,
- Verbesserung der Werkstattsteuerung im Bereich Planung und Projektverfolgung: höhere Termintreue und verbesserte Kosteneinhaltung durch den Einsatz der Standard-Software SAP ECC 6.0 speziell mit den Werkzeugen SAP PS-Projektstrukturpläne, PS-Standardnetzpläne, PS-Netzpläne, PM-Aufträge, PP-Aufträge für die Terminplanung, Beschaffungsplanung, Fertigungsplanung, Controlling,

- Fahrzeug-Neubau/-Umbau, Komponenten-Neubau/-Umbau, Teilaufbauten-Neubau/-Umbau, Vorrichtungen-Neubau/-Umbau
- weitere Prozesse: zerstörende Prüfungen, Prototypenbau mit Brennstoffzelle und Wasserstofftank,
- Ausstattungsbeschreibung, Prototypenstücklisten, Teilebeschaffung, Konstruktionsstand,
- Entwicklung + Konstruktion, Beschaffung + Planung + Werkstattauftrag, maschinelle Bearbeitung, Montage + Anfertigung
- Ablösung von veralteten IT-Systemen durch die strategische IT-Plattform SAP ECC 6.0, Modulfokus PM + PS + PP + MM
- Strategische Voraussetzungen schaffen für die zukünftige Integration weiterer Unternehmensprozesse

Aufgaben: Für die Prototypen-Werkstatt im Fahrzeug-Entwicklungswerk neue Produktions-Geschäftsprozesse designen und bis zum GoLive führen, dabei erforderliche SAP-Neuentwicklungen konzipieren und die Realisierung koordinieren:

1. Ein neuer SAP-Geschäftsprozess „Beauftragung“: Einheitliches, übergreifendes und durchgängiges InterCompany Beauftragungssystem für die gesamte Prototypen-Entwicklung (Fahrzeuge + Aggregate + alle weiteren Komponenten für Erstaufbau + Umbau, geplante + ungeplante Aufträge); dabei Ablösung der Subsysteme BoB + IB-Tool und anschließende Integration und Redesign der dortigen Prozesse in die SAP/PiT-Plattform.
 2. Zwei neue Geschäftsprozesse „Vorrichtungsbau“: im Werkstatt-Bereich Fahrzeug-Karosserie-Rohbau den Vorrichtungsbau für Erstaufbau und Umbau auf Basis der SAP/PiT-Plattform neu entwerfen und zum GoLive führen
 3. Ein neuer Geschäftsprozess „zerstörende Prüfungen“: im Werkstatt-Bereich Fahrzeug-Karosserie Qualitätssicherung die zerstörenden Prüfungen für Fahrzeug-Karosserie-Aufbauten auf Basis der SAP/PiT-Plattform neu entwerfen und zum GoLive führen
 4. Ein neuer Geschäftsprozess „Prototypenbau von Brennstoffzellen/Wasserstofftank-Fahrzeuge“: im Werkstatt-Bereich Brennstoffzellen- und Wasserstofftank-Fahrzeuge den gesamten Entwicklungs- und Prototypen-Produktions-Prozess auf SAP/PiT-Basis entwerfen und zum GoLive führen
 5. SAP Berechtigungen: neue Rollen, neue Objekte, neue User
 6. Schulungen zur Werkstattsteuerung durchführen
- SAP Modul-Umfeld: hauptsächlich

SAP PS + PM + PP + Berechtigungen, aber auch MM, Solution Manager, SAP Office Meldungen, SAP Interactive Forms by Adobe, Easy-Web-Transaktion, Web-Application-Server (Webserver + Webclient) und kundeneigene Neu-Entwicklungen

12/2007

Eisenbahn-Infrastruktur-Unternehmen, Frankfurt:

SAP R/3 4.7:

1. Anbindung von mobilen Geräten an die SAP-PM-Plattform,
2. Fragenkatalog für die Barcode-Scanner-Anbindung an das SAP-System
3. Ticket-Bearbeitung für die Module PM+MM+SD+FI+CO

10/2007 – 02/2008

Elektronik-Großkonzern, Magdeburg, Berlin, München:

mySAP ERP 2005 CS: Migration unterstützen
Im Rahmen der Migration auf mySAP ERP 2006 die Testfälle für die PM/CS-Geschäftsprozesse integrativ besprechen und testen. Projektsprache: Deutsch und kleiner Anteil in Englisch; Unterlagen, Dokumente, SAP Systeme

03/2007 – 08/2007

Großchemie:

mySAP ERP 2005 CS/PM: Implementierung + Migration + FDA-Validierung
Im Rahmen der Migration auf mySAP ERP 2005 die FDA-bedingten Testcases für die PM/CS-Prozesse integrativ testen und ausführen. Für den Solution Manager dessen Business Struktur zu CS/PM konzipieren. Projektsprache: Deutsch und Englisch; alle Unterlagen, Dokumente und SAP Systeme in Englisch

03/2007

Bauwirtschaft:

mySAP ERP 2005 CS/PM: Customizing

Die Aktivitätenleiste in der CS/PM-Meldung aktivieren, testen, integrieren., 03.2007

11/2006 – 02/2007

Pharmakonzern, Schweiz:

mySAP ERP 2005 PM: Implementierung + FDA-Validierung

Validierungs-Tools angewendet: Mercury als Testtool eingesetzt: Mercury Quick Test Professional und Mercury Quick Test Quality Center ConDor als Datenbank für alle FDA-validierungsrelevanten Dokumente verwendet ShareWeb als Datenbank für alle projektrelevanten Dokumente verwendet

10/2006

Medizintechnik, Schweiz:

mySAP ERP 2004 PM: Migration

Durchführung der Migration von SAP R/3 4.7 auf mySAP ERP 2004 im Bereich PM unterstützt

09/2006 – 11/2006

Pharma:

SAP R/3 QM: Produktivbetriebunterstützung, Geschäftsprozessoptimierung + FDA-Validierungsunterstützung:

Strategische Unterstützung im Bereich SAP-Projektmanagement. Operative Unterstützung im Bereich SAP QM-Projektmanagement. Die Prozesse der Qualitätskontrolle für die Implementierung in SAP QM analysiert und modelliert. Die QM-Integration nach PP und MM untersucht und konzeptionell berücksichtigt. Vorhandene QM-Lastenhefte und QM-Pflichtenhefte auf SAP-Projektanforderungen hin qualitätsgeprüft. QM-Feinkonzept-Inhalte katalogisiert und festgelegt. FDA-Validierungs-Fragen katalogisiert und beantwortet bzw. geklärt; und allgemeines Vorgehen konzipiert Workflow eines speziellen QM/MM/PP-Prozesses über mehrere Fremd-Unternehmen hinweg konzipiert und modelliert.

08/2006 – 10/2006

Anlagenbau:

SAP R/3 PM: Implementierung unterstützen:

Strategische und operative PM Projektunterstützung

06/2006 – 07/2006

Kernkraftwerksbetreiber, München:

Unterstützung der SAP AG für eine Großprojekt-Angeboterstellung:

Im Team mit der SAP AG und der Siemens AG für einen großen Kernkraftwerksbetreiber als Angebotsempfänger die Angebotserstellung auf Basis der Ausschreibungsunterlagen unterstützt: Mein Part waren die Anforderungskalkulation und die Konzeptbeschreibung für die Ausschreibungs-Kapitel: Instandhaltung, Wartung / Inspektion, Wiederkehrende Prüfungen, Rückbau und Stillstände

12/2005 – 05/2006

Metallverarbeitung:

SAP R/3 Enterprise PM + MDE (mobile Barcode-Scanner: Ergänzung um weitere Geschäftsprozesse Es wurden weitere Geschäftsprozesse auf den Barcode-Scanner ausgelagert. Dazu habe ich das Konzept entwickelt.,

07/2005 – 04/2006

Pharma:

SAP R/3 PM: Implementierung unterstützen: Als Teilprojektleiter und Berater die PM-Implementierung durchgeführt und Migration von diversen PM-Daten unterstützt. GMP- und FDA-Validierung thematisiert und analysiert. Schulung vom Kernteam durchgeführt. Train the Trainer-Seminar durchgeführt. Schulungen mitorganisiert und konzipiert (ca. 120 User)

12/2004 – 04/2005

Bekleidungsindustrie:

PDM-Plattform im Umfeld von SAP R/3 und SAP AFS neu entwickelt und implementiert:

Fachlicher Interims-Teilprojektleiter für die Neuentwicklung des komplexem PDM-Cockpits (ähnlich dem SAP Produktstruktur-Browser) und diverse PDM-Funktionen zur Produktdaten-Entwicklung in der Umgebung von SAP R/3 und SAP AFS (SAP-Branchenlösung für die Bekleidungsindustrie) in der letzten Phase vor dem GoingLive teilweise implementiert und in den Produktivbetrieb begleitet. Die wichtigsten Geschäftsprozeß-Objekte sind u.a. Fertigungs-Produkte, Handelswaren und Rohwaren. Die IT-Plattform der PDM-Funktionen:

Dokumentenmanagement: SAP Dokumentenverwaltung (DVS), MS Office-Formate, Bild-Formate,

Reportgenerierung mit .NET + MS VBA / MACRO +
SAP Smart Forms
Zugriffsverwaltung: SAP Benutzer- und
Berechtigungsverwaltung (BC), Statusnetz-
Management im ZPDM Cockpit (neu entwickelt)
Produktklassifizierung und -benennung: SAP
Klassensystem (CA-CL) mit Klassenarten, Klassen,
Merkmale, Hierarchien
Produktstrukturmanagement: ZPDM-Cockpit (neu
entwickelt), SAP Materialstamm (MM), SAP Stückliste
(PP), SAP Arbeitsplan (PP), SAP Matrix (AFS)
Freigabe- und Änderungsmanagement: Entwicklungs-
phasen-Management + Change-Management der
ZPDM- und SAP-Objekte
Varianten-/Alternativenmanagement
Konfigurationsmanagement
Workflowmanagement
Projektmanagement
Applikationsintegration
Langzeit Archivierung
Viewing-Komponente

Informationen zu weiteren, davor liegenden Projekten, gerne auf Anfrage!